

## **Schwerer Unfall auf der A12: Drei Verletzte zwischen Fürstenwalde und Briesen**

Nach einem Unfall auf der A12 bei Fürstenwalde-Ost sind drei Personen verletzt. Die Autobahn bleibt gesperrt.

### **Verkehrsunfall auf der A12: Auswirkungen auf die Region**

Ein schwerer Unfall auf der Autobahn 12 in Richtung Frankfurt (Oder) hat am Nachmittag des 24. März 2023 zu einer Sperrung des Verkehrs zwischen Fürstenwalde-Ost und Briesen (Oder) geführt. Dies hat nicht nur direkte Folgen für die Beteiligten, sondern auch für die gesamte Gemeinde und den Verkehrsfluss in der Region.

### **Verletzte bei dem Unfall**

Bei dem Unfall wurden insgesamt drei Personen verletzt. Unter den Verletzten befindet sich ein 40-jähriger Mann sowie ein sieben Jahre altes Mädchen, die beide schwer verletzt wurden. Ein weiterer Insasse, die 42-jährige Fahrerin eines beteiligten Fahrzeugs, erlitt leichte Verletzungen. Diese Situation wirft Fragen zur Sicherheit im Straßenverkehr auf, insbesondere auf vielbefahrenen Autobahnen.

### **Ursache und Verlauf des Unfalls**

Berichten zufolge überholte der 40-Jährige mit seinem Fahrzeug ein anderes Auto. Beim Wiedereinscheren kam es dann zu einer

Kollision, die dazu führte, dass sein Auto von der Fahrbahn abkam und sich mehrmals überschlug. Solche Unfälle sind alarmierend, da sie oft auf schnelles und riskantes Fahrverhalten hinweisen. Die Polizei untersucht derzeit den genauen Hergang, um präventive Maßnahmen zu ergreifen.

## **Einfluss auf die örtliche Gemeinschaft**

Die umfangreiche Sperrung der A12 hat auch Auswirkungen auf den täglichen Pendelverkehr und die lokale Wirtschaft. Unternehmen in der Nähe sind besorgt über mögliche Umsatzeinbußen, während Pendler gezwungen sind, Umwege in Kauf zu nehmen. Das Verkehrssystem in der Region ist auf diese schnellen Veränderungen oft nicht vorbereitet, was die Notwendigkeit der Sensibilisierung für Verkehrssicherheit und die Anpassung der Infrastruktur unterstreicht.

## **Die Verantwortung für Sicherheit im Straßenverkehr**

In Anbetracht dieses Vorfalls ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Sicheres Fahren, insbesondere auf Autobahnen, liegt in der Hand jedes Einzelnen. Initiativen zur Verkehrsaufklärung sind daher unerlässlich, um solche schweren Unfälle in Zukunft zu vermeiden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser Unfall nicht nur für die Betroffenen tragisch ist, sondern auch eine grundlegende Diskussion über Verkehrssicherheit und die Herausforderungen in der Region anstoßen sollte.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**